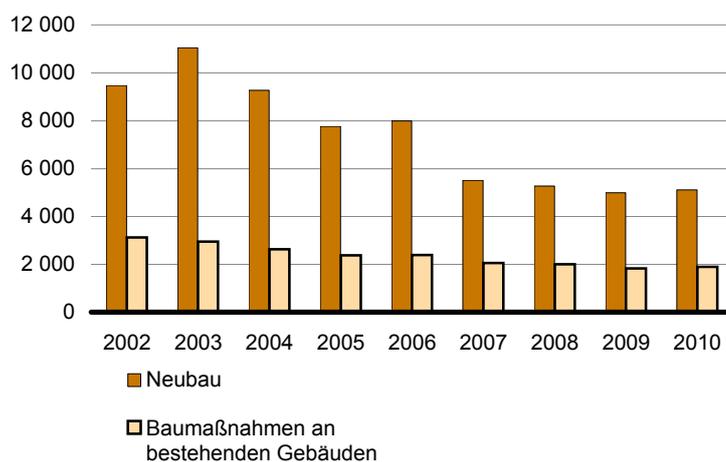


Statistischer Bericht

F II 1 - m 08/11

Baugenehmigungen im Land Brandenburg August 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 08/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Oktober 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	723	642,9	643	808,3	3 202	150 422
Wohngebäude zusammen	612	80,1	611	787,3	3 119	95 699
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 1,3	– 2	– 1,3	– 2	720
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	– 23,9	58	56,7	217	5 045
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,6	–	0,1	2	454
Unternehmen	75	11,0	103	126,2	535	16 574
davon						
Wohnungsunternehmen	53	11,4	82	99,0	436	13 341
Immobilienfonds	1	0,1	1	0,8	4	87
sonstige Unternehmen	21	– 0,4	20	26,4	95	3 146
private Haushalte	534	67,8	508	660,9	2 585	78 291
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,8	–	–	– 3	380
Nichtwohngebäude zusammen	111	562,8	32	21,1	83	54 723
davon						
Anstaltsgebäude	4	4,7	– 2	– 2,3	1	5 103
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	57,2	23	18,8	51	15 451
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	83,6	1	0,8	2	3 023
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	372,4	10	4,6	33	25 717
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	19	91,5	–	–	–	4 709
Handels- und Lagergebäude	32	233,5	5	3,9	15	12 230
Hotels und Gaststätten	10	39,8	5	0,6	18	7 959
sonstige Nichtwohngebäude	23	44,8	–	– 0,8	– 4	5 429
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	24	46,1	– 2	– 3,2	– 3	10 829
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	11	35,8	–	–	10	14 890
Unternehmen	77	504,5	25	19,4	51	37 772
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	91,3	1	1,0	3	3 716
Produzierendes Gewerbe	19	120,6	–	–	–	5 588
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	51	292,6	24	18,4	48	28 468
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	19	14,8	9	4,0	31	1 246
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	7,7	– 2	– 2,3	– 9	815

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	201	19,4	60	114,0	396	36 732
Wohngebäude zusammen	157	– 64,1	53	113,5	370	16 570
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 1,3	– 2	– 1,3	– 2	720
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4	– 32,2	33	29,6	97	2 416
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	0,6	–	0,1	2	454
Unternehmen	10	– 14,2	– 16	12,0	20	4 270
davon						
Wohnungsunternehmen	6	– 7,7	– 17	7,6	3	3 105
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 6,5	1	4,4	17	1 165
private Haushalte	144	– 51,2	69	101,4	351	11 466
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0,8	–	–	– 3	380
Nichtwohngebäude zusammen	44	83,5	7	0,5	26	20 162
davon						
Anstaltsgebäude	3	3,3	– 2	– 2,3	1	4 973
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	20,6	–	–	–	7 435
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	0,6	1	0,8	2	62
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	60,4	8	2,9	27	6 054
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	8,0	–	–	–	1 189
Handels- und Lagergebäude	12	49,2	4	2,9	12	3 480
Hotels und Gaststätten	5	2,3	5	0,6	18	1 177
sonstige Nichtwohngebäude	9	– 1,4	–	– 0,8	– 4	1 638
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	2,5	– 2	– 3,2	– 3	6 893
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	23,9	–	–	10	12 891
Unternehmen	27	57,1	–	– 1,1	– 6	6 517
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	33,2	–	–	–	1 722
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	21	23,9	–	– 1,1	– 6	4 795
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	– 0,3	9	4,0	31	414
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,8	– 2	– 2,3	– 9	340

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
August 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	522	692	623,5	583	694,3	2 806	113 690
Wohngebäude zusammen	455	348	144,3	558	673,8	2 749	79 129
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	414	284	112,9	414	545,8	2 171	64 620
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	27	24	12,6	54	50,9	224	5 096
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	14	39	18,8	90	77,1	354	9 413
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	13	8,3	25	27,1	120	2 629
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	65	57	25,3	119	114,2	515	12 304
davon							
Wohnungsunternehmen	47	47	19,1	99	91,4	433	10 236
Immobilienfonds	1	0	0,1	1	0,8	4	87
sonstige Unternehmen	17	11	6,1	19	22,0	78	1 981
private Haushalte	390	291	119,0	439	559,6	2 234	66 825
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	67	344	479,3	25	20,5	57	34 561
davon							
Anstaltsgebäude	1	0	1,4	–	–	–	130
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	30	36,6	23	18,8	51	8 016
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	43	83,0	–	–	–	2 961
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	244	312,1	2	1,7	6	19 663
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	73	83,5	–	–	–	3 520
Handels- und Lagergebäude	20	150	184,3	1	1,0	3	8 750
Hotels und Gaststätten	5	17	37,5	–	–	–	6 782
sonstige Nichtwohngebäude	14	28	46,2	–	–	–	3 791
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	12	28	43,6	–	–	–	3 936
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	4	6	12,0	–	–	–	1 999
Unternehmen	50	330	447,4	25	20,5	57	31 255
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	7	49	91,3	1	1,0	3	3 716
Produzierendes Gewerbe	13	75	87,4	–	–	–	3 866
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	30	207	268,7	24	19,5	54	23 673
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	11	6	15,1	–	–	–	832
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	4,9	–	–	–	475

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg August 2011 und 01.01.-31.08.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2011					
Brandenburg an der Havel	15	44,4	32	30,7	8 509
Cottbus	25	- 16,6	39	41,9	4 215
Frankfurt (Oder)	8	25,6	13	12,5	8 750
Potsdam	52	51,4	87	90,5	17 055
Barnim	32	- 1,0	27	36,2	4 496
Dahme-Spreewald	35	14,2	33	40,5	6 052
Elbe-Elster	17	8,0	13	11,6	2 700
Havelland	85	52,6	73	89,1	17 291
Märkisch-Oderland	59	32,1	53	67,0	8 276
Oberhavel	51	105,6	40	55,4	10 773
Oberspreewald-Lausitz	10	4,8	8	10,6	1 793
Oder-Spree	64	25,3	56	72,3	14 097
Ostprignitz-Ruppin	20	10,2	12	17,4	2 705
Potsdam-Mittelmark	121	70,4	112	138,7	19 694
Prignitz	12	34,6	4	6,7	2 667
Spree-Neiße	31	16,7	23	27,5	4 274
Teltow-Fläming	63	94,7	40	48,8	12 336
Uckermark	23	70,0	- 22	11,1	4 739
Land Brandenburg	723	642,9	643	808,3	150 422
01.01.-31.08.2011					
Brandenburg an der Havel	104	129,8	163	158,1	31 892
Cottbus	141	151,0	111	198,1	64 655
Frankfurt (Oder)	62	36,0	104	101,7	28 142
Potsdam	351	503,1	702	715,8	160 687
Barnim	391	193,1	377	476,1	72 239
Dahme-Spreewald	463	673,4	489	573,0	132 566
Elbe-Elster	131	212,1	57	86,5	25 104
Havelland	568	1 099,2	497	615,0	135 075
Märkisch-Oderland	449	386,4	405	492,2	77 954
Oberhavel	426	276,9	447	540,2	90 773
Oberspreewald-Lausitz	103	42,8	46	97,9	19 412
Oder-Spree	380	304,1	367	445,4	81 194
Ostprignitz-Ruppin	200	225,2	142	154,3	32 662
Potsdam-Mittelmark	808	578,8	892	978,9	156 386
Prignitz	151	239,4	76	105,2	26 452
Spree-Neiße	217	327,8	159	185,4	54 244
Teltow-Fläming	401	727,0	207	349,3	87 910
Uckermark	132	302,0	98	139,5	34 785
Land Brandenburg	5 478	6 408,0	5 339	6 412,5	1 312 132

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg August 2011 und 01.01.-31.08.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2011					
Brandenburg an der Havel	3	3,5	1	1,1	506
Cottbus	11	- 23,8	20	21,3	1 639
Frankfurt (Oder)	4	20,7	-	0,7	7 476
Potsdam	14	- 2,4	7	11,9	3 669
Barnim	7	- 8,5	3	3,9	527
Dahme-Spreewald	9	1,8	7	9,1	1 945
Elbe-Elster	8	- 0,4	8	5,5	1 342
Havelland	22	2,3	1	3,7	1 767
Märkisch-Oderland	14	- 0,9	4	8,1	730
Oberhavel	13	- 2,0	3	7,2	850
Oberspreewald-Lausitz	4	1,3	2	1,5	317
Oder-Spree	13	- 1,9	5	6,8	4 958
Ostprignitz-Ruppin	6	1,1	-	2,0	423
Potsdam-Mittelmark	28	22,0	23	22,7	4 481
Prignitz	4	3,4	-	1,0	606
Spree-Neiße	9	3,3	1	2,3	912
Teltow-Fläming	22	0,1	8	11,2	3 469
Uckermark	10	- 0,2	- 33	- 5,9	1 115
Land Brandenburg	201	19,4	60	114,0	36 732
01.01.-31.08.2011					
Brandenburg an der Havel	32	- 37,1	69	56,9	10 291
Cottbus	45	- 3,5	- 29	47,2	19 722
Frankfurt (Oder)	25	- 6,6	43	43,2	16 312
Potsdam	73	- 7,9	35	67,6	33 062
Barnim	75	15,5	34	48,6	14 786
Dahme-Spreewald	108	31,7	47	67,4	13 738
Elbe-Elster	66	- 0,2	17	33,5	7 250
Havelland	127	- 1,7	32	60,8	11 583
Märkisch-Oderland	72	4,2	10	23,5	8 575
Oberhavel	59	- 47,1	12	30,0	13 206
Oberspreewald-Lausitz	30	- 0,9	- 23	13,6	7 657
Oder-Spree	69	- 6,6	35	46,3	11 715
Ostprignitz-Ruppin	67	7,2	24	27,9	10 849
Potsdam-Mittelmark	150	- 24,5	213	137,8	21 631
Prignitz	64	52,8	10	24,3	9 269
Spree-Neiße	66	22,1	18	19,1	9 807
Teltow-Fläming	113	167,0	- 49	40,8	20 639
Uckermark	56	2,3	- 16	12,8	6 058
Land Brandenburg	1 297	166,7	482	801,1	246 150

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2011						
Brandenburg an der Havel	8	6	1,1	8	10,7	1 023
Cottbus	11	10	3,4	19	20,6	2 216
Frankfurt (Oder)	3	6	3,6	13	11,8	1 180
Potsdam	35	44	23,9	80	78,6	10 456
Barnim	24	17	3,7	24	32,3	3 569
Dahme-Spreewald	24	17	6,9	25	30,6	3 721
Elbe-Elster	5	3	1,7	5	6,0	809
Havelland	59	42	14,0	72	85,4	9 544
Märkisch-Oderland	41	29	19,0	48	57,9	6 433
Oberhavel	35	24	9,9	37	48,2	5 778
Oberspreewald-Lausitz	6	6	3,4	6	9,1	1 476
Oder-Spree	47	35	12,9	51	65,5	8 182
Ostprignitz-Ruppin	11	8	4,7	12	15,4	1 707
Potsdam-Mittelmark	86	57	18,9	89	116,0	13 638
Prignitz	4	3	0,5	4	5,8	568
Spree-Neiße	15	12	3,8	22	25,2	2 520
Teltow-Fläming	31	20	10,0	32	37,6	4 506
Uckermark	10	9	3,0	11	17,1	1 803
Land Brandenburg	455	348	144,3	558	673,8	79 129
01.01.-31.08.2011						
Brandenburg an der Havel	61	49	13,3	67	80,7	10 749
Cottbus	78	75	30,8	139	150,1	15 178
Frankfurt (Oder)	31	31	17,6	61	58,5	6 459
Potsdam	253	325	85,7	657	636,8	72 720
Barnim	289	213	54,7	342	426,5	46 990
Dahme-Spreewald	323	244	68,1	406	476,7	53 054
Elbe-Elster	40	29	20,2	40	53,1	5 797
Havelland	402	282	84,3	462	552,7	62 131
Märkisch-Oderland	341	233	118,3	393	466,7	53 563
Oberhavel	351	263	73,3	435	510,3	61 770
Oberspreewald-Lausitz	65	43	18,1	69	84,3	9 908
Oder-Spree	275	212	68,4	332	399,1	48 257
Ostprignitz-Ruppin	99	66	25,9	118	126,4	13 642
Potsdam-Mittelmark	610	430	208,7	670	830,5	100 613
Prignitz	56	46	14,1	65	79,5	9 729
Spree-Neiße	110	86	35,6	141	166,3	18 958
Teltow-Fläming	241	163	84,0	255	307,6	36 200
Uckermark	53	82	42,0	108	121,1	17 632
Land Brandenburg	3 678	2 873	1 063,1	4 760	5 526,7	643 350

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg August 2011 und 01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
August 2011						
Brandenburg an der Havel	8	6	1,1	8	10,7	1 023
Cottbus	9	7	2,3	9	12,5	1 456
Frankfurt (Oder)	2	1	0,6	2	2,2	340
Potsdam	30	23	13,1	38	40,6	5 147
Barnim	24	17	3,7	24	32,3	3 569
Dahme-Spreewald	24	17	6,9	25	30,6	3 721
Elbe-Elster	5	3	1,7	5	6,0	809
Havelland	55	36	11,8	56	72,0	7 730
Märkisch-Oderland	40	27	17,3	43	53,7	6 053
Oberhavel	35	24	9,9	37	48,2	5 778
Oberspreewald-Lausitz	6	6	3,4	6	9,1	1 476
Oder-Spree	47	35	12,9	51	65,5	8 182
Ostprignitz-Ruppin	11	8	4,7	12	15,4	1 707
Potsdam-Mittelmark	86	57	18,9	89	116,0	13 638
Prignitz	4	3	0,5	4	5,8	568
Spree-Neiße	14	10	3,8	16	21,3	2 210
Teltow-Fläming	31	20	10,0	32	37,6	4 506
Uckermark	10	9	3,0	11	17,1	1 803
Land Brandenburg	441	309	125,5	468	596,6	69 716
01.01.-31.08.2011						
Brandenburg an der Havel	59	44	11,9	61	76,5	9 251
Cottbus	71	50	22,2	73	95,2	10 768
Frankfurt (Oder)	28	18	9,7	31	33,5	4 392
Potsdam	215	148	46,0	227	297,8	33 444
Barnim	279	189	41,5	287	378,9	42 384
Dahme-Spreewald	314	213	61,8	327	417,9	46 357
Elbe-Elster	40	29	20,2	40	53,1	5 797
Havelland	391	263	75,5	410	513,8	58 149
Märkisch-Oderland	331	213	103,8	347	427,6	48 631
Oberhavel	345	236	64,3	358	458,1	54 997
Oberspreewald-Lausitz	65	43	18,1	69	84,3	9 908
Oder-Spree	267	187	63,4	286	363,4	42 963
Ostprignitz-Ruppin	95	59	20,8	97	115,4	11 542
Potsdam-Mittelmark	599	414	201,4	620	798,9	96 826
Prignitz	55	43	13,7	59	75,5	8 765
Spree-Neiße	104	75	29,0	109	146,6	16 390
Teltow-Fläming	239	161	80,4	249	302,3	35 684
Uckermark	49	44	16,7	55	77,8	8 595
Land Brandenburg	3 546	2 427	900,3	3 705	4 716,5	544 843

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.08.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	11	95	153,6	27	20,5	10 852
Cottbus	18	86	123,8	1	0,8	29 755
Frankfurt (Oder)	6	15	25,0	–	–	5 371
Potsdam	25	282	425,3	10	11,5	54 905
Barnim	27	69	122,9	1	0,9	10 463
Dahme-Spreewald	32	639	573,7	36	28,9	65 774
Elbe-Elster	25	115	192,1	–	–	12 057
Havelland	39	1 004	1 016,6	3	1,5	61 361
Märkisch-Oderland	36	146	263,9	2	2,0	15 816
Oberhavel	16	216	250,7	–	–	15 797
Oberspreewald-Lausitz	8	14	25,7	–	–	1 847
Oder-Spree	36	141	242,2	–	–	21 222
Ostprignitz-Ruppin	34	114	192,1	–	–	8 171
Potsdam-Mittelmark	48	243	394,6	9	10,7	34 142
Prignitz	31	104	172,4	1	1,4	7 454
Spree-Neiße	41	148	270,1	–	–	25 479
Teltow-Fläming	47	373	476,0	1	0,9	31 071
Uckermark	23	158	257,7	6	5,6	11 095
Land Brandenburg	503	3 961	5 178,3	97	84,7	422 632

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.